Presseinformation

13. Dezember 2006

Rund 15,5 Millionen Euro an Förderungen für NÖ Wasserversorgung

Onodi: Wichtig auch für Wirtschaft und Umweltschutz

„Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser und die entsprechende Abwasserentsorgung gehören zu den bedeutsamsten Aufgaben der Gemeinden. Die damit verbundenen enormen Kosten können natürlich von den Kommunen allein nicht getragen werden. Hier spielen daher Förderungen eine wichtige Rolle“, betont Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Neben dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds ist vor allem die Kommission in Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft von besonderer Bedeutung. „Bei der heutigen Sitzung der Kommission wurden erneut wichtige Mittel für unser Bundesland beschlossen. Insgesamt fließen rund 15,5 Millionen Euro nach Niederösterreich, das sind 37 Prozent der gesamten Fördersumme“, so Onodi.

Das mit den Förderungen ausgelöste Investitionsvolumen beträgt rund 54 Millionen Euro. Es werden 181 Wasserversorgungs- bzw. Abwasserbeseitigungsanlagen errichtet. „Diese Summen verdeutlichen, dass diese Gelder nicht nur wichtig sind, um die Gemeinden bei der Siedlungswasserwirtschaft zu unterstützen, sondern dass sie auch ein bedeutender Impulsgeber für die heimische Wirtschaft sind“, unterstreicht Onodi. „Die kommunale Wasserversorgung und besonders die Abwasserbeseitigung seien auch wichtige Faktoren des Umweltschutzes. Hier sei es besonders wichtig, die Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at